

Bewerbung Stipendium für Bildende Kunst

Das Künstlerhaus Lauenburg wurde 1986 gegründet und ist eine internationale Stipendiatenstätte des Landes Schleswig-Holstein für Bildende Kunst, Literatur und Komposition. Es bietet Nachwuchstalenten aus aller Welt die Möglichkeit in einem ungestörten Arbeitsumfeld neue Projekte zu realisieren und diese vor einem interessierten Publikum öffentlich vorzustellen.

Bewerben können sich Künstler und Künstlerinnen ohne Einschränkung des Alters oder Wohnsitzes.

Das Künstlerhaus Lauenburg zeichnet sich durch seine individuelle Betreuung und die Vernetzung der Stipendiaten untereinander wie auch mit der kulturellen Szene der Metropolregion Hamburg und Schleswig-Holsteins aus.

Im Rahmen des Stipendiums erhalten die Geförderten für den Zeitraum ihres Aufenthaltes einen monatlichen Zuschuss. Zusätzliche Mittel für Materialausgaben und projektbezogene Publikationen können mit fachlicher Unterstützung des Künstlerhauses eingeworben werden, aber es besteht keine Erfolgsgarantie.

Das Künstlerhaus liegt direkt am Ufer der Elbe, inmitten der historischen Altstadt. Lauenburg ist die südlichste Stadt Schleswig-Holsteins, hat 12.000 Einwohner und ist etwa 50 km von Hamburg, Lübeck, Schwerin und 25 km von Lüneburg entfernt. Die Stadt liegt im Vierländereck von Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern mit Bahnanschluss an der Strecke Lübeck-Lüneburg. Das Haus wurde Mitte des letzten Jahrhunderts erbaut, 1982 unter Denkmalschutz gestellt und nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten 1986 seiner neuen Bestimmung als Künstlerhaus übergeben. Seitdem haben hier mehr als 130 Stipendiaten gelebt und gearbeitet. Das Künstlerhaus Lauenburg erhält finanzielle Unterstützung durch das Land Schleswig-Holstein, den Kreis Herzogtum Lauenburg, die Stadt Lauenburg und den Förderverein Künstlerhaus Lauenburg/Elbe e.V., der das Haus seit 2009 in eigener Trägerschaft führt.

Räumlichkeiten und Ausstattung

Das Künstlerhaus verfügt über großzügige Räumlichkeiten (ca. 400 m²) auf drei Etagen. Im Erdgeschoss befinden sich die Galerie, das Kinderatelier, die Künstlerbar und eine große Südterrasse direkt an der Elbe. In der Künstlerbar und auf der Terrasse finden regelmäßig Kulturveranstaltungen wie Kino, Lesungen und Konzerte statt.

In den beiden oberen Stockwerken befinden sich großflächige Künstlerateliers und Wohnungen. Alle Ateliers sind vollständig eingerichtet und verfügen über ein eigenes Duschbad und eine Küche sowie über einen Telefon- und WLAN-Anschluss. Weiterhin gibt es Druckpressen für Radierung und Hochdruck, eine Abzugspresse, ein Klavier sowie eine kleine Bibliothek.

Zielsetzung des Künstlerhauses

Das Künstlerhaus Lauenburg hat sich der Förderung von Künstlern und Künstlerinnen in den Bereichen der zeitgenössischen bildenden Kunst, der Literatur und Komposition verschrieben, denen das Potential einer Karriere im Kunstbetrieb zugetraut wird.

Es bietet ein befruchtendes Arbeitsumfeld, in dem zeitgenössische Künstler, Autoren und Komponisten fernab vom (Kunst)Markt ihrem künstlerischen Schaffen nachgehen können.

Weiter verfolgt das Künstlerhaus Lauenburg mit seinem Stipendien- und Veranstaltungsprogramm das Ziel, die überregionale Bedeutung des Hauses als einen Begegnungsort für Kunstschaffende, Fachleute, Kunst- und Kulturinteressierte zu sichern und auszubauen.

Ausschreibungen des Künstlerhaus Lauenburg

Das Künstlerhaus Lauenburg/Elbe schreibt für das Land Schleswig-Holstein fünf Stipendien in folgenden möglichen Bereichen aus:

- drei Stipendien für Bildende Kunst, wobei ein Stipendium den Schwerpunkt auf neue Medien und Film setzt
- ein Stipendium für Literatur
- ein Stipendium für Komposition

Das Stipendium im Bereich Bildende Kunst beträgt 5,5 Monate. Es beginnt am 15. Mai 2017 und endet am 31. Oktober 2017.

Umfang der Förderung

Das Residenzstipendium beinhaltet freie Wohnungs- und Ateliernutzung. Stromversorgung für Wohnung und Atelier, Internet sowie Telefonie im deutschen Festnetz sind ebenfalls kostenlos. Jeder Stipendiat erhält während des Aufenthaltes im Künstlerhaus monatlich 700 € netto.

Erwartungen an die Künstler

Das Künstlerhaus soll der Öffentlichkeit durch wechselnde Ausstellungen zugänglich gemacht werden. Wir gehen davon aus, dass der weit überwiegende Teil des Stipendiums in Lauenburg verbracht und die Verantwortung für die Galerie während der Ausstellungslaufzeiten mit übernommen wird.

Von den Stipendiaten wird während ihres Aufenthaltes im Künstlerhaus jeweils eine Einzelausstellung und ein Künstlergespräch erwartet, so wie eine gemeinsame Erstpräsentation und Finissage.

Weiterhin wird eine präsentationsfähige Werkgabe an die Stadtgalerie Lauenburg (Träger Künstlerhaus Lauenburg) sowie für das Land Schleswig-Holstein ein DIN A4-Bericht über den Aufenthalt im Künstlerhaus Lauenburg erwartet.

Die Exklusivität der Ausstellungen und Produktionen im Künstlerhaus wird vorausgesetzt.

Das Künstlerhaus begrüßt eine Beteiligung der Stipendiaten an Projekten zur Förderung von Kunst und Kultur als pädagogischem Auftrag in Kooperation mit dem Kinderatelier des Künstlerhauses.

Weitere Ausstellungen, Aktionstage, Gesprächsrunden – auch an anderen Orten in Lauenburg und Schleswig-Holstein – werden nach Möglichkeit durch den Trägerverein Künstlerhaus Lauenburg/Elbe e.V. unterstützt.

Bewerbung und Auswahlverfahren

Um Aufnahme in das Künstlerhaus Lauenburg können sich professionelle deutsche und internationale Künstlerinnen und Künstler bewerben.

Von der Bewerbung ausgeschlossen sind Künstler, die zum Antrittszeitpunkt des Stipendiums studieren, ein anderes Stipendium erhalten oder in den vergangenen drei Jahren bereits ein Stipendium des Landes Schleswig-Holstein erhalten haben.

Wir erwarten kontaktfreudige Menschen, die mit ihrer besonderen Befähigung in künstlerischer Praxis den Dialog suchen.

Bewerbungen senden Sie bitte per E-Mail (ein PDF-Dokument) unter Angabe des Betreffs „Stipendienprogramm – bildende Kunst“ an: info@kuenstlerhaus-lauenburg.de

Einsendeschluß für Bewerbungen ist der 31. Oktober 2016. Es gilt das Datum des Posteingangs.

Die Jury für Bildende Kunst

- ein/e Vertreter/in der Stadtgalerie Kiel
- ein/e Vertreter/in der Overbeck Gesellschaft Lübeck
- ein/e Vertreter/in der Halle für Kunst Lüneburg
- ein/e Vertreter/in des Kunstvereins Herzogtum Lauenburg
- zwei freie Kuratoren und Kunstkritiker

Die Jury tagt am 19. Januar 2017. Sie werden anschließend so schnell wie möglich benachrichtigt.

Beschreibung einer vollständigen Bewerbung

Eine vollständige Bewerbung umfasst:

1. Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungsformular
2. ggf. Kataloge in digitaler Form (nur von Einzelausstellungen)
3. Arbeitsproben: ein Portfolio im PDF-Format mit max. 10 Seiten ODER max. 10 Min. aktueller Videoarbeiten (Film- oder Musikdateien in gängigen Abspielformaten). Wenn ein Portfolio und Filmdateien eingereicht werden, reduzieren Sie bitte den Umfang entsprechend (zum Beispiel 5 Seiten Portfolio und 5 Min. Videobeitrag).
4. Überweisung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 10,00.

Unvollständige oder nicht den Vorgaben entsprechende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Ausgeschlossen sind ebenfalls Bewerbungen ohne Überweisung der Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 10,00.

Die Bankverbindung lautet:

Künstlerhaus Lauenburg/ Elbe e.V.
IBAN DE12230631290000281867
BIC GENODEF1RLB

Bewerbungsformular

Titel Vorname Familienname

Geschlecht (bitte ankreuzen)

(männlich)

(weiblich)

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Geburtsort

Nationalität

Adresse

Land

Telefonnummer

E-Mail & Homepage

Kurzbeschreibung des Projektes (max. 200 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Das Stipendienprogramm des Künstlerhauses Lauenburg habe ich kennen gelernt durch

Als Anlage füge ich bei:

Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungsformular

Ausstellungskataloge (digital)

Portfolio, ggf. Musik- oder Videodateien (digital)

Ich habe die Beschreibungen zum Stipendium gelesen und verstanden und erkläre mich mit den in der Ausschreibung enthaltenen Bedingungen für das Stipendium einverstanden. Die Bearbeitungsgebühr von EUR 10,00 habe ich überwiesen

Datum
(TT.MM.JJJJ)

Unterschrift

Beschreibung des künstlerischen Vorhabens (max. 1 DIN A4-Seite):

Lebenslauf mit künstlerischem Werdegang (max. 1 DIN A4-Seite):

Preise und Stipendien (max. 1 DIN A4-Seite):

Auflistung der beigefügten Arbeitsproben (mit Titel, Größe, Technik, Material, Entstehungsjahr – max. 1 DIN A4-Seite):